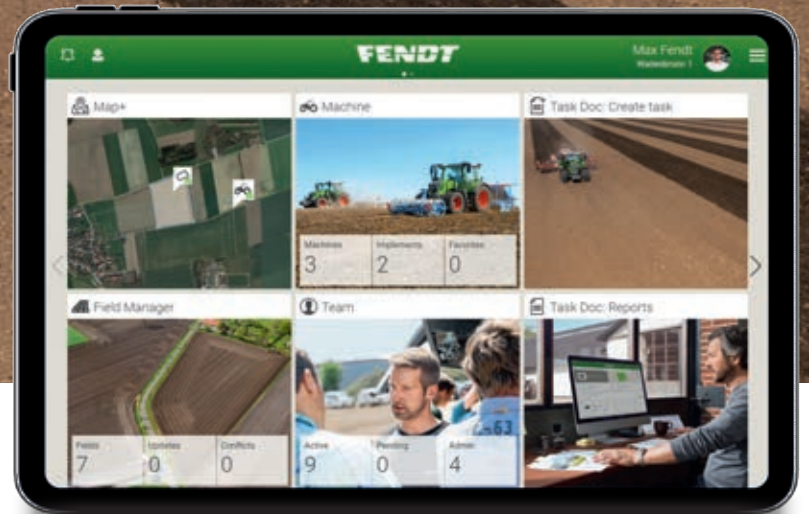


FENDT

Fendt Smart Farming





Schon heute an morgen denken.

Intelligente Technologien auf landwirtschaftlichen Geräten werden mehr und mehr zum Standard. Und das aus gutem Grund. Landwirtschaft muss heute so effizient wie möglich sein, denn immer weniger Betriebe müssen immer mehr Menschen ernähren. Vertrauen auch Sie auf bewährte und zukunftsorientierte Smart Farming Lösungen, mit denen Sie Ihre Maschine zu Höchstleistungen antreiben – und dabei stets verantwortungsvoll mit begrenzten Ressourcen umgehen.

Machen Sie es sich leicht

Die Anforderungen an landwirtschaftliche Betriebe steigen zusehends. Sie als professioneller Landwirt von heute müssen mittlerweile ein echtes Multitalent sein: Pflanzenbauspezialist, Technikprofi, Betriebswirt, Fachmann für Tiergesundheit, Rechtsexperte usw. Hinzu kommen Herausforderungen, wie klimatische Veränderungen oder steigende Betriebsmittelkosten, die Ihren Job nicht gerade einfacher machen. Daher ist es unser Anspruch, Ihren Arbeitsalltag durch smarte Produkte und Lösungen für Ihre Fendt Maschinen zu erleichtern.



Sparen Sie Ressourcen,
Zeit und Nerven.

Ausprobieren lohnt sich

Bares Geld sparen durch Fendt Section Control, komfortabler in der Spur durch den Fendt Contour Assistant oder nie wieder Zettelwirtschaft durch Fendt Task Doc – jedes unserer Fendt Smart Farming Produkte bietet Ihnen einen Mehrwert im Bereich Ressourceneinsparung, Zeitersparnis und/oder Komfort. Dabei steht eine einfache Bedienung für uns stets an erster Stelle. Überzeugen Sie sich selbst!

Fuse

Smart Farming. Synchronized.

Ihr Wegweiser für eine erfolgreiche Zukunft in der Landwirtschaft

Heutzutage ist ein Traktor viel mehr als nur Stahl und Eisen. Intelligente Technologielösungen bestimmen den Charakter eines landwirtschaftlichen Arbeitsgeräts und sorgen dafür, dass Sie Ihren Fuhrpark mit größtmöglicher Effizienz einsetzen können. Immer dann, wenn von Technologien in Zusammenhang mit landtechnischen Produkten von AGCO die Rede ist, kommt Fuse ins Spiel. Fuse sorgt dafür, dass sämtliche Smart Farming Lösungen bestmöglich in den Traktor, den Mähdrescher, die Pflanzenschutzspritze usw. integriert sind. Fuse verleiht Ihrer Maschinenperformance einen Mehrwert hinsichtlich Präzision, Effizienz und Komfort. Dabei stellt Fuse sicher, dass die verbauten Technologien nicht nur mit gemischten Fuhrparks, sondern auch mit dem gesamten landwirtschaftlichen Betrieb kompatibel sind. Dadurch sind Sie bei der Auswahl von Maschinen, Betriebsführungs- und Agronomiesoftware sowie Dienstleistern völlig frei und bleiben auch für die Zukunft flexibel.



FendtONE

Ein Meilenstein im Bedienkomfort.

Bewährtes bleibt bestehen

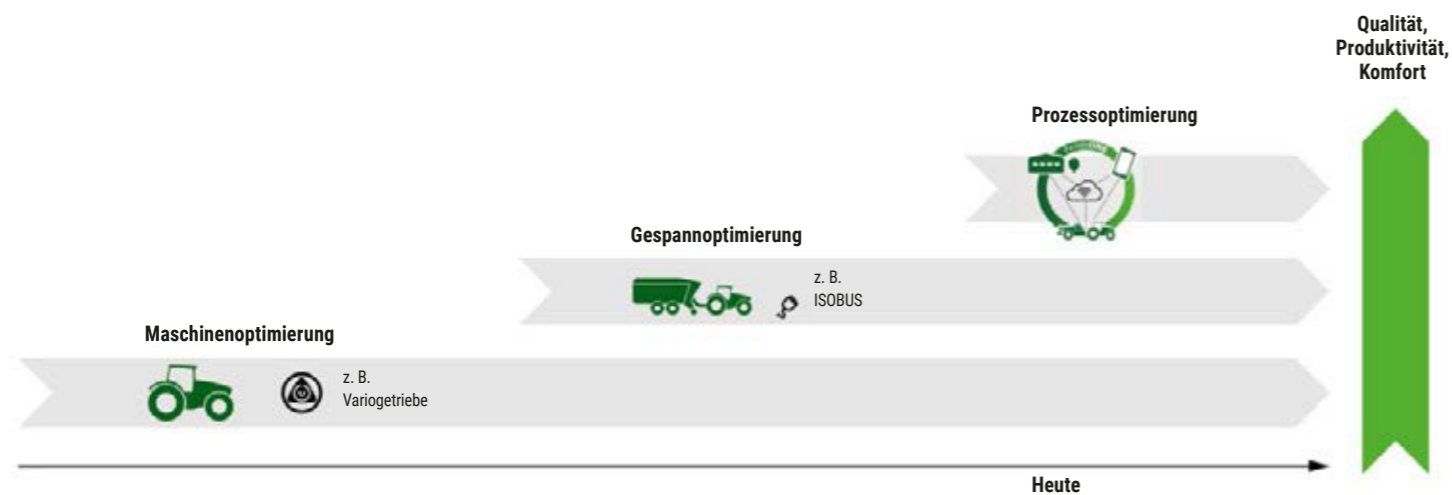
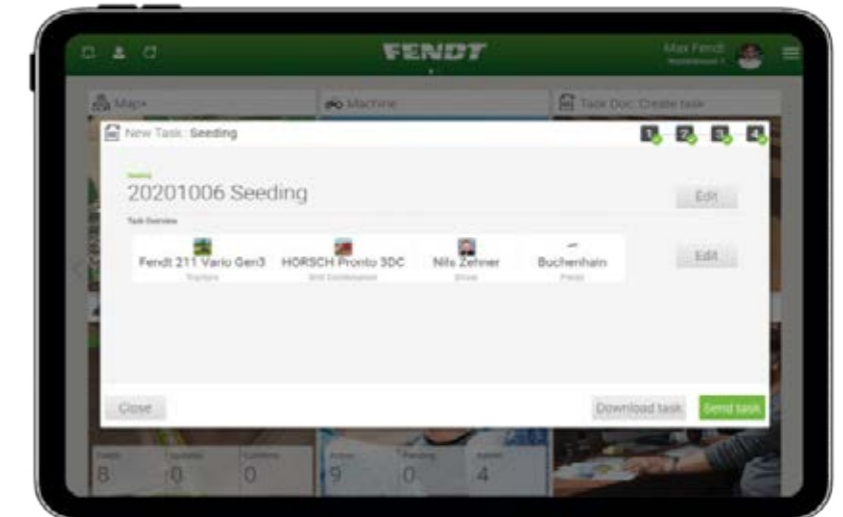
Die Variotronic Produkte bleiben sowohl auf dem aktuellen als auch auf dem neuen Fahrerarbeitsplatz wie gewohnt erhalten. Lediglich die Produktbezeichnungen wurden angepasst.

Optimieren Sie nicht nur Ihre Maschine, optimieren Sie Ihren gesamten Arbeitsprozess. Ein Blick auf die bedeutenden Innovationen innerhalb der Agrartechnik verrät: Der Fortschritt in dieser Branche war in den letzten 50 Jahren immens. Als während der 80er Jahre die ersten Jobrechner in Traktoren verbaut wurden, konnten erstmals Steuerungen programmiert werden und Systeme untereinander kommunizieren – ein wichtiger Schritt Richtung Effizienzsteigerung. Das stufenlose Variogetriebe ermöglicht seit Mitte der 90er Jahre Arbeitskomfort in ganz neuem Ausmaß. Mit der Zeit erkannte man die Notwendigkeit, nicht nur die Maschine allein, sondern die Effizienz des ganzen Gespanns voranzutreiben. Hier kam ISOBUS, also die herstellerübergreifend standardisierte Kommunikation von Schlepper und Anbaugerät durch genormte Hardware und Software, ins Spiel.

Mittlerweile nimmt die Digitalisierung innerhalb der Landwirtschaft einen immer größeren Stellenwert ein. Moderne landwirtschaftliche Betriebe sind vernetzt – das fängt beim Milchvieh im Stall an und kann auf sämtliche Bereiche des landwirtschaftlichen Arbeitsalltags ausgeweitet werden. Der Fokus auf bloße Maschinenoptimierung zur Erhöhung von Produktivität ist nicht mehr zeitgemäß. Vor diesem Hintergrund entwickelten wir bei Fendt erstmals ein ganzheitliches Konzept, bei dem der Arbeitsplatz auf dem Schlepper (onboard) mit der Arbeitsumgebung zuhause oder unterwegs (offboard) zu einer Einheit verschmilzt. Das Hauptaugenmerk liegt hierbei nicht mehr auf der Maschine allein, sondern es wird der gesamte Arbeitsprozess betrachtet und effizienter gestaltet.

Das Beste aus zwei Arbeitsbereichen – vereint durch ein ganzheitliches System

FendtONE verbindet zwei Ihrer Arbeitsbereiche auf intelligente Weise und macht daraus eine zusammenhängende Welt. Mit FendtONE meinen wir einerseits den neuen Fahrerarbeitsplatz (onboard), der erstmals auf dem neuen Fendt 200 Vario, Fendt 300 Vario und Fendt 700 Vario erhältlich ist. Dieser bietet mehr Anzeigeflächen, mehr Bedienkomfort und ist in jeder Hinsicht auf Ihre Bedürfnisse anpassbar. Onboard führen Sie Ihre ackerbaulichen Maßnahmen aus. Das Pendant dazu ist FendtONE offboard – eine Plattform mit Funktionen, die komplementär zu bereits bestehenden Anwendungen auf dem Maschinenterminal sind. Offboard planen und verwalten Sie Ihre Maßnahmen, haben Ihre Schläge, Ihre Maschinen und Ihr Team immer und überall im Blick. FendtONE ist die Verknüpfung von onboard und offboard Arbeitsbereich. Alles folgt derselben Bedienlogik, es ist keine Umgewöhnung zwischen den unterschiedlichen Medien erforderlich.



FendtONE offboard

Ihr Verwaltungs- und Planungswerkzeug.

Einzigartige Verbindung von Büro und Maschine

Das Pendant zum neuen Fahrerarbeitsplatz auf dem Schlepper bildet FendtONE offboard*. Auf diese modular aufgebaute Anwendung können Sie über www.fendt.one entweder von Ihrem Büro aus oder von unterwegs auf Ihrem mobilen Endgerät über eine App zugreifen.

Mit FendtONE offboard managen Sie Feld-, Auftrags- und Maschinendaten und verwalten Ihr Team. Die Bedienlogik ist dieselbe wie auf dem Schlepperterminal. Auch hier lässt sich die Startseite durch einen Übersichtsmanager an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

Maschinen

Unter Maschinen erfassen Sie Ihren Maschinenpark – entweder über die jeweilige Fahrgestell- (VIN) Nummer oder Sie geben die Maschinendaten manuell ein. Zusätzlich können Sie Hinweise für das Team hinterlassen.

Team

Das Modul Team bietet Ihnen eine Übersicht über alle Mitarbeiter und deren Rollen im Betrieb (Eigentümer, Fahrer, Auszubildender etc.). Pro Funktion können Sie verschiedene Zugriffsrechte an die einzelnen Team-Mitglieder vergeben (Leseberechtigung, Erlaubnis zum Schreiben, etc.) und auch ein Enddatum für das jeweilige Konto festlegen (sinnvoll z. B. bei Praktikanten oder Auszubildenden).

Felder

Unter Felder verwalten Sie Ihre Flächen. Sie haben die Möglichkeit, per Mobilfunk oder USB-Stick Felddaten (Feldgrenzen / Spurlinien) zu importieren. Ihre Schläge lassen sich in Google Maps-basierten Karten visualisieren. Außerdem können Spurlinien (AB-Linien und Kurven) sowie Hindernisse ausgewählt oder auch entfernt werden.

Karte+

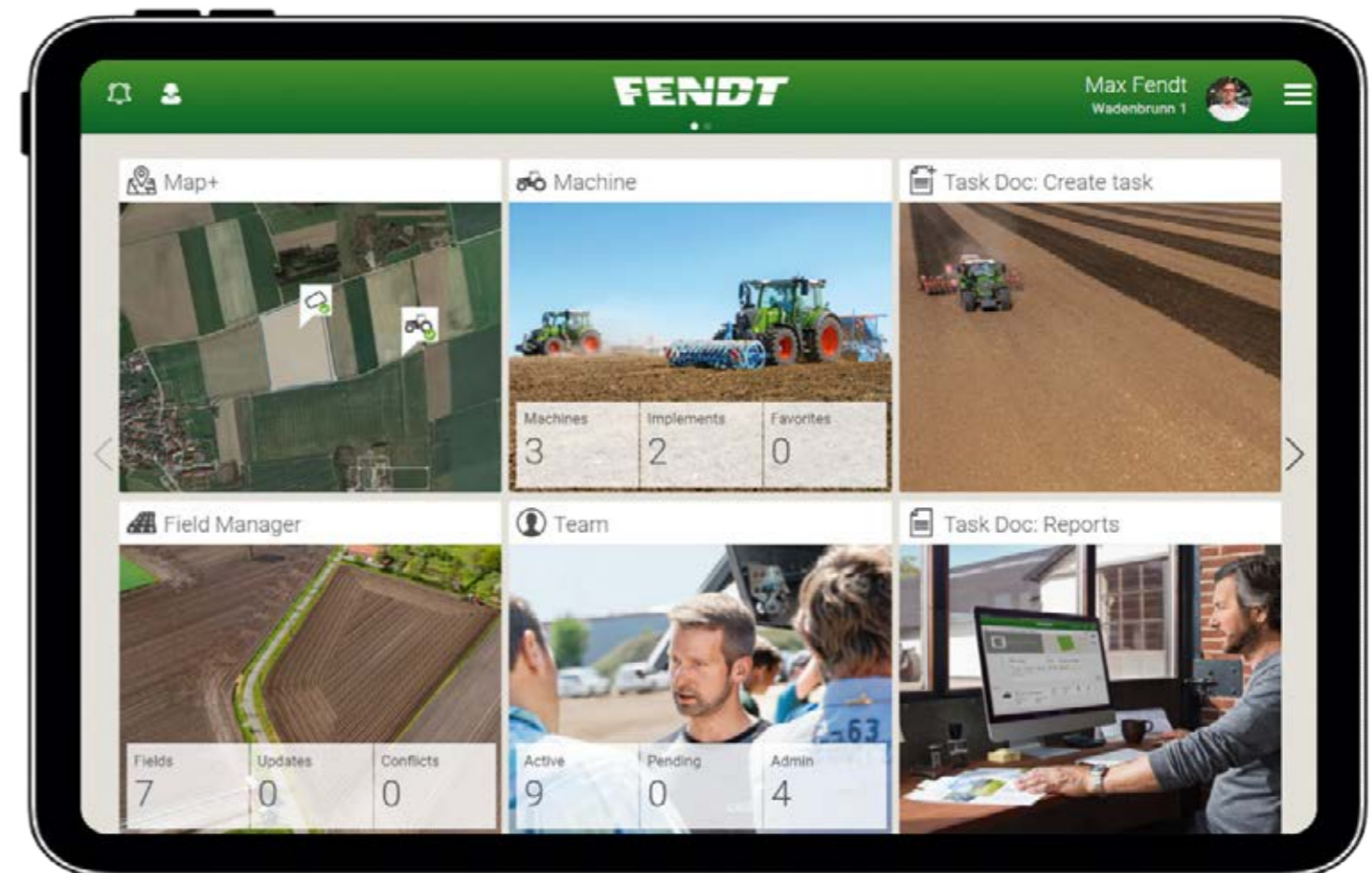
Im Bereich Karte+ erhalten Sie eine Gesamtübersicht über Maschinenposition und -parameter, Felder und individuell angelegte Standorte. In der Maschineübersicht wird neben der aktuellen Position auch der Kraftstofffüllstand, die Maschinenstunden und die Drehzahl angezeigt. Die Standorte können beliebig auf der Google Maps basierten Karte gesetzt und von einzelnen Team Mitgliedern abgerufen werden. Zusätzlich erscheinen unter Karte+ alle in Felder gespeicherten Felddaten.

* Verfügbar zunächst in den Ländern DE, UK, FR. Andere Länder folgen.



Auftragsmanagement so einfach wie nie: Fendt Task Doc (offboard)

Fendt Task Doc bietet Ihnen einen leichten Einstieg in die automatische Dokumentation. Das auftragsbezogene Dokumentationssystem besteht einerseits aus planenden und verwaltenden Funktionen. Mit der FendtONE offboard Anwendung erstellen Sie im Büro oder von unterwegs in nur wenigen Klicks Aufträge und schicken diese direkt an die Maschine. Komplementär dazu ermöglicht die onboard Funktion Fendt Task Doc auf der Maschine das Abarbeiten und Dokumentieren von Aufträgen, die anschließend drahtlos als Auftragsbericht zurück ins Büro geschickt werden können. Dort lassen sich genauere Auftragsdaten, wie bearbeitete Fläche oder ausgebrachte Aufwandmenge anzeigen. Zusätzlich haben Sie in einer Kartenansicht einen Überblick über ausgewählte Parameter. Fendt Task Doc vereinfacht die Dokumentation Ihrer Maßnahmen, wobei Sie ganz nebenbei wertvolle Zeit sparen.



Spurführung: VarioGuide / Fendt Guide

Für alle, die es ganz genau nehmen: Die Spurführung von Fendt.

Vertrauen Sie dem Testsieger

In einem Vergleichstest der top agrar wurden die Spurführungssysteme von insgesamt sechs Traktorherstellern auf Genauigkeit geprüft. VarioGuide / Fendt Guide belegte sowohl mit satellitenbasiertem Signal als auch mit Sapos-RTK Platz eins und setzte sich somit als das präziseste System unter allen Testteilnehmern durch. "Das Lenksystem zeichnet sich durch eine einfache Bedienung und eine super Genauigkeit aus." (top agrar, 03/2020)

Weil sich Pi mal Daumen nicht lohnt

VarioGuide / Fendt Guide ist das zentrale Spurführungssystem für die Fendt Vario Traktoren, Feldhäcksler, Spritzen und Mähdrescher. Mittels hochpräziser Satellitentechnik wird die Maschine bis auf +/- 2 cm zuverlässig und genau gesteuert. So bleiben Sie immer auf Spur, steigern Ihre Arbeitsqualität und lasten Ihre Maschine bestmöglich aus. Die Spurführung von Fendt ist voll in die fahrzeugübergreifende Fendt Bedienphilosophie integriert – ein Vorteil für Fahrer mit und ohne Vorkenntnisse. Gesteuert wird das automatische Lenksystem von Fendt über das Varioterminal. Beim neuen Fahrerarbeitsplatz lässt sich VarioGuide / Fendt Guide sowohl auf dem Armlehnenterminal als auch im Dachterminal anzeigen und bedienen.

Ihre Vorteile durch VarioGuide / Fendt Guide

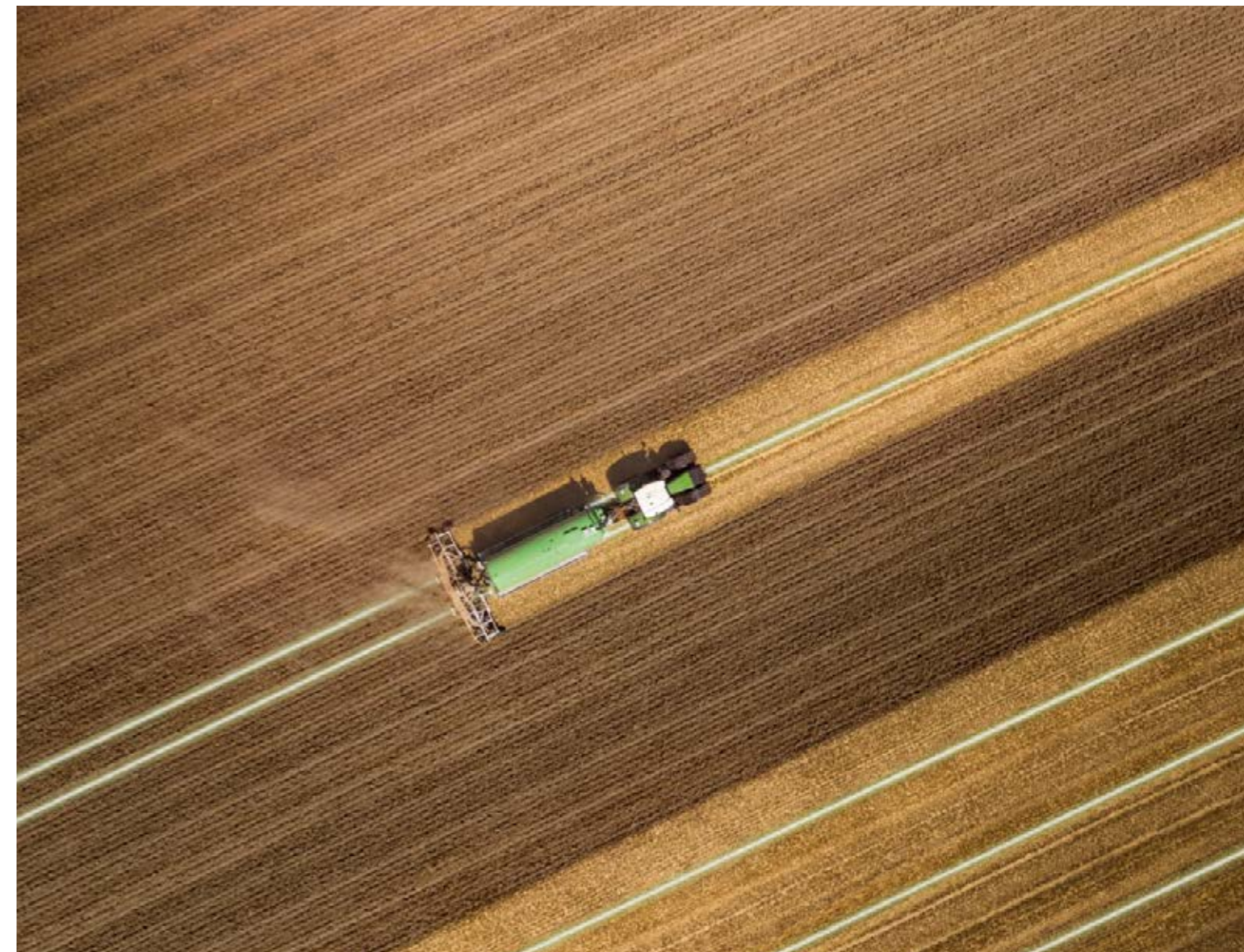
- Entlastung des Fahrers: Volle Konzentration auf das Arbeitsgerät, einfache Kontrolle der bereits bearbeiteten Fläche
- Einsparpotenzial: Höhere Flächenleistung durch volles Ausnutzen der Arbeitsbreite, gleichzeitig Minimierung von unerwünschten Überlappungen und dadurch Reduktion des Betriebsmittelaufwands
- Nachhaltige Flächenbewirtschaftung: Minimierung von Bodenverdichtung durch Reduktion der Überfahrten und Optimierung von Wendevorgängen

VarioGuide / Fendt Guide eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten

Sie haben bereits einen langen Arbeitstag hinter sich, doch auf dem Feld ist noch kein Ende in Sicht? Mit der Spurführung von Fendt arbeiten Sie durchgehend mit höchster Präzision – auch bei Nacht und schlechten Sichtverhältnissen. Auf dem Terminal haben Sie alles im Blick: Die bereits bearbeitete Fläche lässt sich einfach und übersichtlich kontrollieren. Spurführung ist auf Ihrem Betrieb eine bereits etablierte Funktion und Sie fragen sich, wie Sie Ihren Arbeitsalltag zusätzlich optimieren können? Neben weiteren Spurführungsprodukten wie der VarioGuide / Fendt Contour Assistant oder Fendt TI Headland ist VarioGuide / Fendt Guide die Ausgangsbasis für zusätzliche Smart Farming Lösungen im Bereich Auftragsmanagement und Maschinensteuerung. So benötigen Sie Spurführung, wenn Sie für Dokumentationszwecke standortspezifische Auftragsdaten zwischen Maschine und Ackerschlagkartei austauschen möchten. Außerdem ist das automatische Lenksystem von Fendt Voraussetzung für die automatische Teilbreitenschaltung Fendt Section Control oder für die teilflächen-spezifische Bearbeitung Fendt Variable Rate Control – beides Funktionen, mit denen Sie Ihre Feldarbeit noch effizienter gestalten. Einmal damit gearbeitet, wird die Spurführung von Fendt zu einem unverzichtbaren Werkzeug auf Ihrem Betrieb. Überzeugen Sie sich selbst.

Alles Wichtige im Auge behalten

Beim neuen Fahrerarbeitsplatz sind Sie bei der Aufteilung der Anzeigeflächen flexibel. So können Sie Spurführung auf dem Armlehnen-terminal vollflächig einsehen und haben im Dachterminal noch Platz für weitere Infos.



Spurführung: NovAtel, Trimble Satellitenempfänger

Spurführung ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Sie haben die Wahl

Bei der Konfiguration Ihres Fendt Spurführungssystems sind Sie flexibel. Sie können Ihr System entweder mit einem NovAtel oder Trimble Satellitenempfänger ausstatten. Je nach Tätigkeiten und individuellem Anspruch wählen Sie dabei aus Korrektursignalen verschiedener Genauigkeitsstufen. Der Funktionsumfang von VarioGuide / Fendt Guide ist unabhängig vom Empfänger.

Aufrüsten jederzeit möglich

Ein großer Vorteil des Spurführungssystems von Fendt besteht darin, dass Sie das System auf den PowerPlus / Power+ bzw. ProfiPlus / Profi+ Modellen jederzeit nach-, auf- oder umrüsten können. Vielleicht sind Sie Einsteiger und haben bisher das kostenfreie Korrektursignal genutzt, möchten nun aber Ihre Arbeit präzisieren? Oder Sie würden gerne von einem externen System auf VarioGuide / Fendt Guide umsteigen? Ihr Vertriebspartner berät Sie gerne.

Der leistungsfähige Allrounder: NovAtel®	Der effiziente Spezialist: Trimble®
Standard	Standard
SBAS (EGNOS / WAAS)	SBAS (EGNOS / WAAS)
TerraStar-L (im ersten Jahr kostenfrei)	RangePoint® RTX (im ersten Jahr kostenfrei)
Option	Option
TerraStar-L (ab dem zweiten Jahr)	RangePoint® RTX (ab dem zweiten Jahr)
TerraStar-C Pro	CenterPoint® RTX
	CenterPoint® RTX Fast
RTK (Funk)	RTK (Funk)
RTK (NTRIP Mobilfunk)	RTK (NTRIP Mobilfunk)
Vorteile	Vorteile
Kostengünstig in der Anschaffung	Trimble xFill™ Technologie: Überbrückung von RTK-Ausfällen bis zu 20 Minuten
Hohe Genauigkeit im SBAS Modus durch GLIDE Algorithmus	Optional Nutzung von xFill™ Premium: unbegrenzte Überbrückung von RTK-Ausfällen
Steadyline Mechanismus (Rückfalllösung bei RTK-Ausfällen)	
Optional Nutzung RTK ASSIST™: Überbrückung von RTK-Ausfällen bis zu 20 Minuten	

Die Notwendigkeit von Korrektursignalen


Sobald ein Empfänger freie Sicht auf mindestens drei Satelliten hat, kann die Position bestimmt werden. Da ein System aus 18 bis über 30 Satelliten besteht, die die Erde täglich ca. zweimal umkreisen und ein Empfänger mehrere Satellitensysteme unterstützt, ist dies auf freien Flächen kein Problem. Durch mehrere Störfaktoren, wie Bahnfehler, wetterbedingte Einflüsse sowie Absorption und Reflektion in der Atmosphäre, kommt es allerdings zu Abweichungen von der tatsächlichen Position von bis zu +/- 12 m - zu ungenau für die landwirtschaftliche Anwendung. Daher müssen Korrektursignale zu Hilfe genommen werden, die die Genauigkeit der Positionsbestimmung bis auf +/- 2 cm erhöhen können.

Genauigkeit ist nicht gleich Genauigkeit

Für die landwirtschaftliche Praxis sind vor allem zwei Größen ausschlaggebend:

- Spur-zu-Spur-Genauigkeit: Gibt Auskunft darüber, wie genau die Anschlüsse von einer Fahrspur zur jeweils nächsten Spur sind
- Wiederholbare Genauigkeit: Gibt an, wie genau eine existierende Spurlinie oder Feldgrenze (z. B. aus der vorherigen Saison) wiederholt werden kann

NovAtel®-Receiver




NovAtel®-Standard
Korrektursignal: SBAS (EGNOS & WAAS)
± 15-30 cm Spur-zu-Spur-Genauigkeit; ± 150 cm wiederholbare Genauigkeit

NovAtel® - erweiterbare Korrektursignale
Korrektursignal: TerraStar-L
± 15 cm Spur-zu-Spur-Genauigkeit; ± 50 cm wiederholbare Genauigkeit
Korrektursignal: TerraStar-C Pro
+ - 2 cm Spur-zu-Spur-Genauigkeit; + - 2 cm wiederholbare Genauigkeit

RTK
Korrektursignal: RTK
± 2cm Spur-zu-Spur-Genauigkeit; ± 2 cm wiederholbare Genauigkeit

Trimble®-Receiver



Trimble®-Standard
Korrektursignal: SBAS (EGNOS & WAAS)
± 15-30 cm Spur-zu-Spur-Genauigkeit; ± 150 cm wiederholbare Genauigkeit

Trimble® - erweiterbare Korrektursignale
Korrektursignal: RangePoint® RTX
± 15 cm Spur-zu-Spur-Genauigkeit; ± 50 cm wiederholbare Genauigkeit
Korrektursignal: CenterPoint® RTX und CenterPoint® RTX Fast
± 2 cm Spur-zu-Spur-Genauigkeit; ± 2 cm wiederholbare Genauigkeit

RTK
Korrektursignal: RTK
± 2cm Spur-zu-Spur-Genauigkeit; ± 2 cm wiederholbare Genauigkeit

Der Einbau der Receiver unter der Dachluke bietet perfekten Schutz vor Diebstahl, Witterung und Beschädigung.

Kostenfrei und einfach in der Handhabung: SBAS

Unter SBAS (Satellite Based Augmented System) werden die kostenlosen und frei zugänglichen Korrektursignal-Dienste EGNOS (European Geostationary Navigation Overlay Service, Europa) und WAAS (Wide Area Augmentation System, USA) zusammengefasst. SBAS eignet sich für Bodenbearbeitungsmaßnahmen sowie für Grunddüngung bzw. Kalkung.

Herstellereigene, erweiterbare Korrektursignale

Die Hersteller von Satellitenempfängern bieten eigene Korrektursignale an, die genauer als SBAS sind und sich daher auch für Präzisionsarbeiten eignen. Die Standardvariante ist jeweils im ersten Jahr kostenfrei. Auf Wunsch können Sie eine noch präzisere Variante des Korrektursignals verwenden und arbeiten dann mit einer Genauigkeit im RTK-Bereich.

Höchste Präzision: RTK

RTK (Real Time Kinematic) ist das genaueste Korrektursignal und wird höchsten Ansprüchen gerecht. RTK ist empfehlenswert für alle Maßnahmen, die größte Sorgfalt erfordern, z. B. mechanischer Pflanzenschutz oder Aussaat. Die Genauigkeit von RTK ermöglicht es, Felddaten sauber zu pflegen und diese für Folgearbeiten oder in darauffolgenden Jahren immer wieder zu nutzen. Anders als bei SBAS und herstellereigenen Lösungen werden die Korrekturdaten nicht über Satelliten übertragen, sondern per Funk bzw. Mobilfunk (in den Formaten RTCM 2.x, RTCM 3.x oder CMR).

Spurführung: VarioGuide / Fendt Contour Assistant

Für noch mehr Komfort in der Spur.

Ihr intelligenter Assistent

Der VarioGuide / Fendt Guide Contour Assistant ist ein nützliches Funktionspaket, mit dem Sie Ihre Feldbearbeitung noch effizienter und komfortabler gestalten. Der Contour Assistant erweitert Ihr Spurführungssystem um die Spurlinientypen "Kontursegmente" und "Einzelspur".

Spart Zeit und Mühe: Kontursegmente

Der zusätzliche Spurlinientyp "Kontursegmente" reduziert die Komplexität des Bedienens auf ein Minimum und ist ein nützliches Werkzeug für mehrere Hürden in der Praxis. Bei Ihrer Feldarbeit legen Sie bekanntlich verschiedene Spurlinien im Terminal an (z.B. Hauptbearbeitungsrichtung, Vorgewende). Bei der Bearbeitung Ihres Feldes müssen Sie stets zwischen den verschiedenen Spurlinien im Terminal wechseln. Das kann etwa bei der Aussaat von Kulturpflanzen, bei denen zuerst das Vorgewende bearbeitet wird, schon mal lästig werden. Mit Hilfe des Contour Assistant können diese verschiedenen Spurlinien als Kontursegmente aufgezeichnet werden, d. h. Spurlinien desselben Typs (also z. B. alle Spurlinien der Hauptbearbeitungsrichtung) werden zu einer Einheit zusammengefasst. Auf der zu bearbeitenden Fläche erkennt der Schlepper anhand von Fahrtrichtung, Winkel und Entfernung dann automatisch, in welchem Segment er sich befindet und zeigt an, wo alle anderen Spurlinien sich im Feld befinden. Beim Anfahren wird selbstständig in die entsprechende Spurlinie gewechselt. Das Umschalten zwischen den Segmenten im Terminal bleibt Ihnen erspart und Sie können sich voll auf die Überwachung Ihres Arbeitsgeräts konzentrieren.

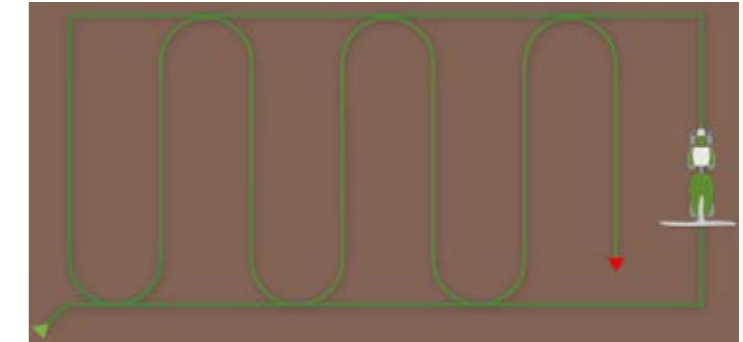
Aus den Kontursegmenten kann automatisch eine Feldgrenze erstellt werden. Umgekehrt lassen sich auf Basis einer Feldgrenze die verschiedenen Kontursegmente berechnen. Auch haben Sie die Möglichkeit, bereits bestehende Weglinien (z.B. aus dem Vorjahr) zu verwenden und daraus Kontursegmente errechnen zu lassen.

Für stressfreie Pflegearbeiten: Einzelspur

Der Einzelspurmodus ermöglicht die Aufzeichnung einer Spur mit freier Kontur. So können bspw. sämtliche bei Pflegearbeiten wie Pflanzenschutz oder Düngung gefahrene Spuren in der Fahrgasse und am Vorgewende als eine einzige Spur aufgezeichnet werden. Bei wiederholten Behandlungen wird das Gespann automatisch durch das komplette Feld geführt. Der Spurlinientyp Einzelspur eignet sich optimal für die Ernte und Pflege von Sonderkulturen, die ohne Spurführung gepflanzt wurden.

Spurlinientyp Einzelspur

- Vorteile des Lenksystems auch bei Kulturen, die nicht damit gesät wurden
- Einfaches Aufzeichnen einer beliebigen Spur (z. B. Fahrgasse), welche identisch nachgefahren werden kann



Spurlinientyp Kontursegmente

- Zeitersparnis und Komfort: schnelles und einfaches Aufzeichnen von Spurlinien, automatische Erstellung von Kontursegmenten auf Basis der Feldgrenze, konsequenter Einsatz des Lenksystems auch am Vorgewende
- Datenerhalt und -aufwertung: Möglichkeit, bereits (langjährig) aufgezeichnete Spurlinien in Kontursegmente umzuwandeln



Damit Hindernisse keine Hindernisse mehr sind: Adaptive Kurve

Eine weitere hilfreiche Funktion des VarioGuide / Fendt Guide Spurführungssystems ist der Spurlinientyp "Adaptive Kurve". Sie umfahren z. B. manuell ein Hindernis auf dem Feld. Die dabei aufgezeichnete bearbeitete Fläche wird zur Referenz für die nächste Spur. In der Karte auf Ihrem Terminal wird nur eine Spurlinie rechts und links von der letzten Spur berechnet. Somit ist auch nach dem Ausweichen eine Bearbeitung mit voller Arbeitsbreite (z. B. beim Mähen) gewährleistet.

Spurführung: Variotronic^{TI} / Fendt TI, Fendt TI Headland

Souverän am Vorgewende.

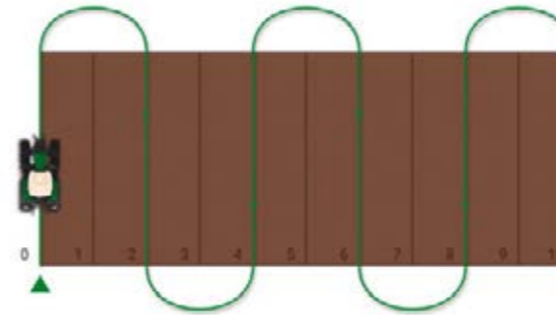
Entlastung auf Knopfdruck: Variotronic^{TI} / Fendt TI
Für ein sauberes Vorgewende sind zahlreiche Handgriffe zur richtigen Zeit am richtigen Ort erforderlich - gar nicht so leicht, wenn man sich nebenher noch auf die eigentliche Arbeit konzentrieren soll. Dann ist es gut, wenn Sie wiederkehrende Abläufe bequem abspeichern und zum gewünschten Zeitpunkt aktivieren können. Das spart Zeit und ermöglicht Ihnen stress- und fehlerfreies Arbeiten. Mit Variotronic^{TI} / Fendt TI kann der Fahrer bequem im Stand den optimalen Bedienungsablauf manuell anlegen oder während der Fahrt aufnehmen und abspeichern. Die definierte Sequenz an Arbeitsschritten wird per Knopfdruck aktiviert. So können Sie sich voll und ganz auf die eigentliche Feldarbeit konzentrieren.

Holen Sie alles aus Ihrem Spurführungssystem heraus: Fendt TI Headland
Fendt TI Headland ist das Komplettpaket für professionelles Arbeiten am Vorgewende. Die Speicherung und Aktivierung von Arbeitssequenzen wird hier mit dem Spurführungssystem VarioGuide / Fendt Guide kombiniert, was das Vorgewendemanagement noch einfacher macht und Sie maximal entlastet. Fendt TI Headland besteht aus den beiden Produkten Variotronic^{TI} automatisch / Fendt TI Auto und Variotronic^{TI} Turn Assistant.

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort: Variotronic^{TI} automatisch / Fendt TI Auto
Bei Variotronic^{TI} automatisch / Fendt TI Auto profitieren Sie nicht nur von den Vorteilen einer automatisch ablaufenden Sequenz von Arbeitsschritten, sondern nehmen sich zusätzlich Ihre jeweiligen Positionsdaten zu Hilfe. In Kombination mit VarioGuide / Fendt Guide werden einzelne Sequenzen (wie z. B. das Absenken der Heckhydraulik) automatisch über die vom Spurführungssystem ermittelte Position an einer Vorgewende-Linie aktiviert - Sie brauchen keinen Knopf mehr betätigen. So nutzen Sie Ihr Lenksystem auch am Vorgewende effektiv: Sie halten den Abstand zur Feldgrenze stets gleich.

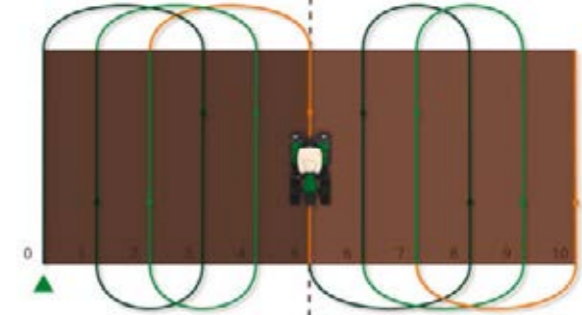
U-Turn-Modus

Der U-Turn-Modus eignet sich ideal für klassische Bodenbearbeitungsmaßnahmen. Sie entscheiden, welche Spur jeweils Ihre Anschlussspur sein soll.



Beetmodus

Unsichere Wetterlage? Mit dem Beetmodus können Sie das Feldinnere in Beeten bearbeiten.



Automatisch Wenden: Variotronic^{TI} Turn Assistant

Der Variotronic^{TI} Turn Assistant ergänzt das in Fendt TI Headland enthaltene Vorgewendemanagement Variotronic^{TI} automatisch / Fendt TI Auto um die Funktion des automatischen Wendevorgangs. Hierbei wählen Sie aus, welche Anschlussspur Sie als nächstes anfahren möchten und können das Feldinnere entweder mit dem U-Turn-Modus oder mit dem Beetmodus bearbeiten. Mit dem Turn Assistant sind Sie bestmöglich entlastet, Sie arbeiten präzise und effizient. Außerdem sparen Sie erheblich an Wendezeiten sowie Betriebsmitteln und schonen zugleich den Boden durch optimale Wendevorgänge. Die Funktion des automatischen Wendens ist zunächst für den aktuellen Fahrerarbeitsplatz verfügbar.

Fendt TI Headland

Variotronic^{TI} automatisch / Fendt TI Auto
= Abspeichern und automatisches Auslösen einer Sequenz von Arbeitsschritten am Vorgewende

Variotronic^{TI} Turn Assistant
= automatisches Wenden am Vorgewende
(zunächst verfügbar für den aktuellen Fahrerarbeitsplatz)

Sparen Sie Zeit im Büro.

Bürokratische Hürden einfach meistern

In Ihrem ohnehin schon arbeitsreichen Alltag kommen Sie um den Gang ins Büro nicht drum herum – lästig, aber notwendig. Die gute Nachricht ist, dass Ihre Fendt Maschine Sie bei der Dokumentation Ihrer Feldarbeit bestmöglich unterstützt. Mit Hilfe des auftragsbezogenen Dokumentationssystems VarioDoc bzw. VarioDoc Pro / Fendt Task Doc erfasst Ihr Schlepper alle notwendigen Daten während der Arbeit, die anschließend als standardisierte Datei bequem in eine Ackerschlagkartei übertragen werden können – entweder per USB-Stick, Bluetooth oder drahtlos über Mobilfunk. Das Dokumentationssystem ist voll in das Fendt Bedienkonzept integriert, was die Handhabung sowohl für Einsteiger als auch für Kenner noch einfacher macht.

Basisdokumentation in Perfektion: VarioDoc

Mit Hilfe des Jobrechners ist Ihre Fendt Maschine in der Lage, diverse Daten während der Arbeit zu erfassen. Diese Daten können Sie sich mit VarioDoc zunutze machen und im Rahmen eines Auftrags bequem in einem Farm Management System dokumentieren. Dazu haben Sie im Terminal die Möglichkeit, alle für die Dokumentation relevanten Parameter einzustellen:

- Auftragsname, Feldname und aktuelle Frucht
- Adresse des Betriebs/Kunden
- Eingesetztes Pflanzenschutzmittel und Aufwandmenge
- Aktueller Fahrer
- Eingesetztes Anbaugerät
- Aktuelle Wetterlage

Alternativ können Sie in einer der vielen kompatiblen Ackerschlagkarteien einen Auftrag anlegen und diesen über USB-Stick oder Bluetooth in Ihr Terminal übertragen. Der abgearbeitete Auftrag wird als standardisierte ISO-XML Datei auf dieselbe Weise in die Schlagkartei importiert. Jede Fendt Maschine mit dem Varioterminal 10.4" ist serienmäßig mit VarioDoc ausgestattet.

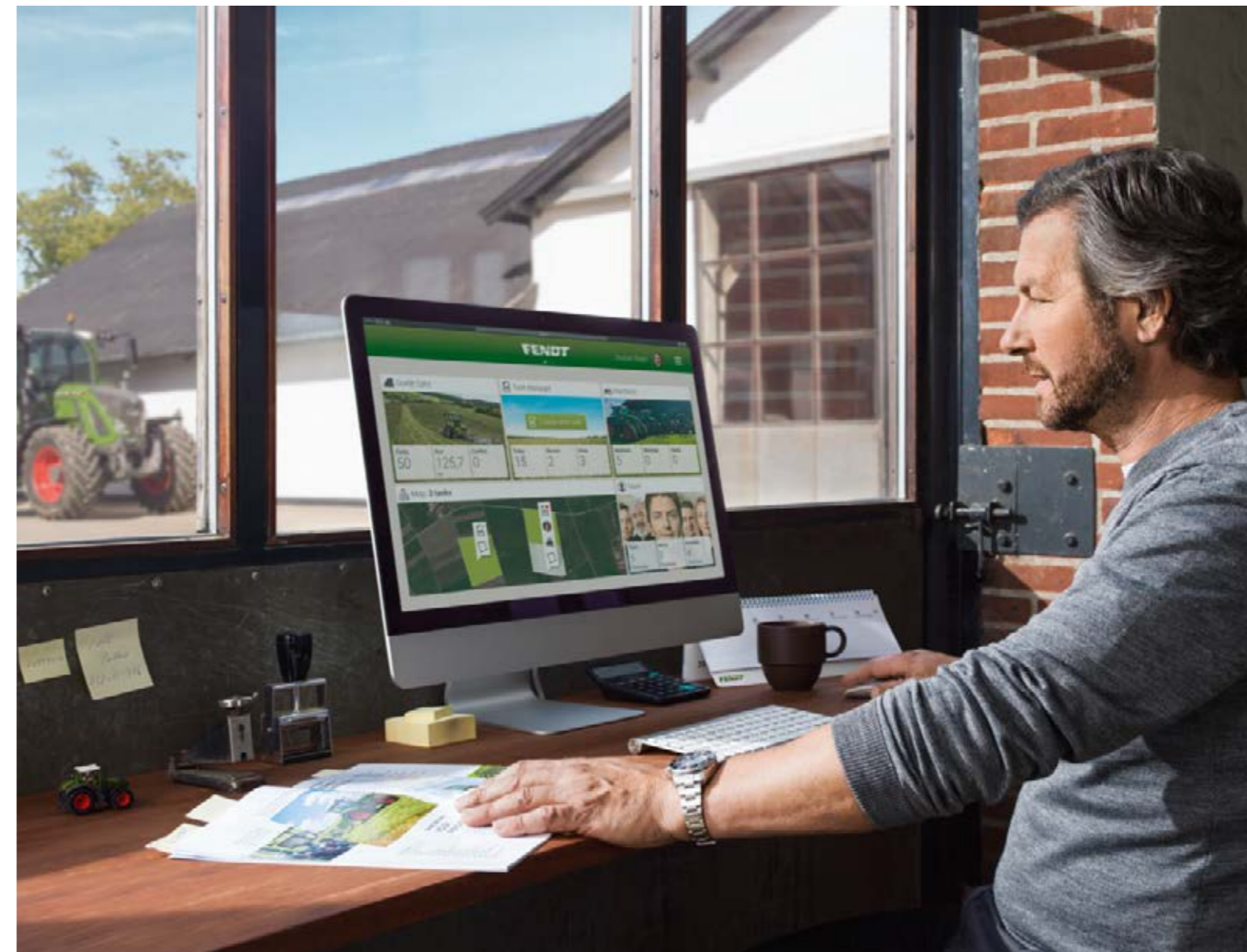
Erweiterte Dokumentation:

VarioDoc Pro / Fendt Task Doc

VarioDoc Pro / Fendt Task Doc erweitert die vom Jobrechner bereitgestellten Daten um zusätzliche Maschinenparameter und Positionsdaten, die über das Spurführungssystem VarioGuide / Fendt Guide abgerufen werden. Diese standortspezifischen Informationen werden alle fünf Meter bereitgestellt und aufgezeichnet. VarioDoc Pro / Fendt Task Doc ist somit die Grundlage für die teilflächenspezifische Applikation Fendt Variable Rate Control. Die Datenübertragung kann bei VarioDoc Pro / Fendt Task Doc über Mobilfunk oder via USB erfolgen, womit Sie noch flexibler sind und für steigende Dokumentationsanforderungen optimal unterstützt werden. Das erweiterte Dokumentationssystem eignet sich auch optimal für Lohnunternehmer und Maschinengemeinschaften mit gemeinsamer Datenverwaltung. Neben Dateien im ISO-XML Format kann VarioDoc Pro / Fendt Task Doc auch Applikationskarten im Format Shape problemlos verarbeiten. Die Übertragung erfolgt bei Shape Applikationskarten ausschließlich über USB.

Kostenfreie dreijährige Lizenz

Sofern eine Fendt Maschine mit VarioDoc Pro / Fendt Task Doc ausgestattet ist, lassen sich agronomische Daten zwischen kompatiblen Ackerschlagkarteien und Fendt Maschine über Mobilfunk kabellos austauschen. Dafür ist eine Lizenz erforderlich, die mit der Auswahl des Agronomie Basispakets für die ersten drei Jahre kostenlos ist.



Herstellerunabhängig Daten austauschen.

Die Lösung eines Kernproblems

Mit der Digitalisierung sind landwirtschaftliche Maschinen intelligenter geworden. Traktor und Anbaugerät kommunizieren miteinander – dank ISOBUS in derselben Sprache. In den letzten Jahren wurde das Angebot an Agrarsoftware, also Apps, digitale Ackerschlagkarteien und erweiterte Farm Management Lösungen, immer umfangreicher und die Schnittstellen für den Austausch agronomischer Daten auf einem landwirtschaftlichen Betrieb nehmen zu. Diese wachsende Komplexität kann schnell zu Schwierigkeiten führen. Jede Schnittstelle bedeutet zusätzlichen Aufwand für die Einrichtung und Pflege und oftmals stellen Kompatibilitätsprobleme zusätzliche Hürden dar. Genau vor diesem Hintergrund schlossen sich verschiedene Landtechnik-Hersteller – darunter auch wir von Fendt – zusammen und entwickelten mit dem agrirouter eine herstellerübergreifende, unabhängige Datenaustauschplattform. Der agrirouter ermöglicht einen mobilen Datenaustausch zwischen Maschinen und Agrarsoftware beliebiger Hersteller* und reduziert die Zahl der Schnittstellen auf ein Minimum.

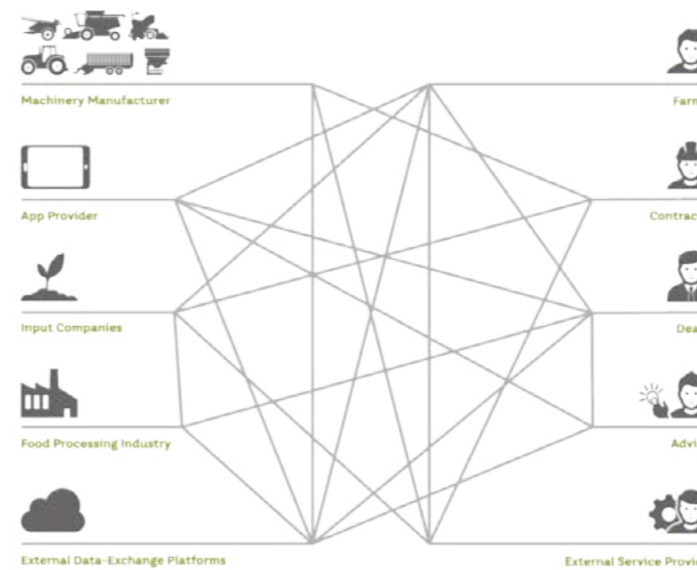
So profitieren Sie vom agrirouter

- Barrierefreier Datentransfer zwischen Maschinen und der auf Ihrem Betrieb eingesetzten Agrarsoftware, auch bei gemischten Maschinenparks*
- Unkomplizierter Datenaustausch mit Kunden und Dienstleistern: Durch die Möglichkeit, zwei agrirouter Konten zu verbinden, können Daten sehr schnell und sicher ausgetauscht werden.
- Transparenz und Datenkontrolle: Nur Sie legen die Routen fest, auf denen Sie Ihre Daten übertragen wollen.
- Datensicherheit: Es erfolgt keine Speicherung Ihrer Daten.

* Sofern jeweiliger Landtechnik- bzw. Agrarsoftware-Hersteller an den agrirouter angebunden ist. Mehr Infos unter www.my-agrirouter.com

Ohne agrirouter

Je mehr Kommunikationsschnittstellen, desto komplexer der Datenaustausch: Höheres Risiko für Kompatibilitätsprobleme, größerer Aufwand für Einrichtung und Pflege der Schnittstelle.

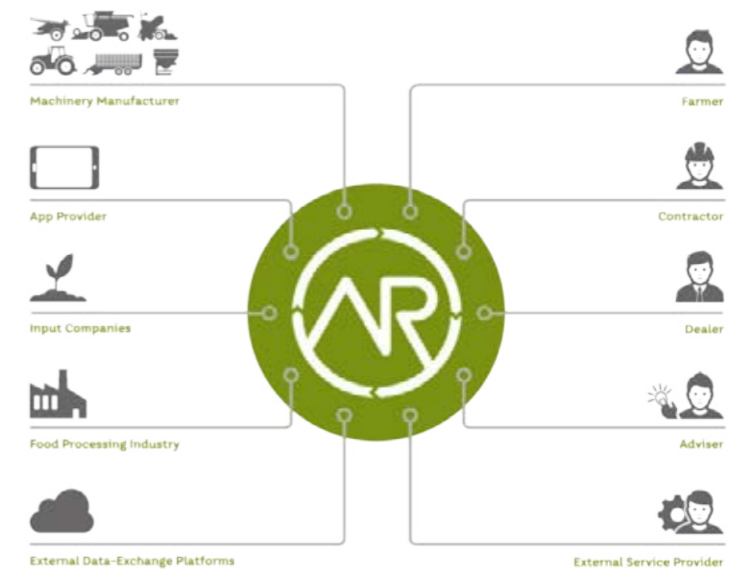


Nutzen Sie FendtONE offboard in Verbindung mit dem agrirouter

Die Schnittstelle zwischen FendtONE offboard und dem agrirouter erweitert Ihre Möglichkeiten: Es können zukünftig auch gemischte Flotten* in FendtONE abgebildet und für das Auftragsmanagement genutzt werden. Zusätzlich lassen sich auch andere Agrarsoftware-Lösungen* an die FendtONE offboard Anwendung anschließen. So können Sie zunächst FendtONE als einfachen Einstieg in die auftragsbezogene Dokumentation verwenden und zu einem späteren Zeitpunkt Daten aus FendtONE in erweiterte Farm Management Systeme transferieren und dort weiter verarbeiten.

Mit agrirouter

Der agrirouter fungiert als zentrale Datenaustauschplattform, mit Hilfe derer sich verschiedenste Akteure barrierefrei austauschen können. Die Anzahl an Schnittstellen wird minimiert.



Sie legen die Route fest, der agrirouter ist der "Spediteur"

In Ihrem für Sie kostenfreien agrirouter Account legen Sie Ihre Start- und Endpunkte fest (z. B. Farm Management System und Traktorterminal) und bestimmen individuell die Datenaustauschrouten. Sie behalten die volle Kontrolle, Daten werden nur transferiert, nicht gespeichert.

Herstellerunabhängig Daten verarbeiten.

Für einen intelligenten Einsatz Ihrer Flotte: NEXT Machine Management

Mit dem agrirouter ist der barrierefreie Datentransfer zwischen Maschine und Farm Management System verschiedener Hersteller sichergestellt. Die Frage ist nun, mit welchem System Sie herstellerübergreifende Maschinendaten bestmöglich auswerten können, damit Ihr Betrieb auch davon profitiert. Vor diesem Hintergrund haben sich verschiedene Unternehmen im landtechnischen Bereich – darunter auch Fendt – zusammengeschlossen und mit vereinter Kompetenz die Plattform NEXT Machine Management entwickelt. In der mobilen Anwendung NEXT Machine Management nutzen Sie die über den agrirouter übermittelten Daten für einen effizienten Planungs-, Produktions- und Dokumentationsprozess mit Maschinen unterschiedlicher Marken.

Ihre Vorteile mit NEXT Machine Management

- Drahtloses Senden von Auftragsdaten an Ihre Maschinen
- Effizienter Maschineneinsatz durch optimale Auslastung der gemischten Flotte
- Zeitersparnis durch automatische Dokumentation Ihrer Maßnahmen
- Zukunftsorientierte Ausrichtung und höchste Datensicherheit

Felddaten herstellerübergreifend verwenden: NEXT Wayline Converter (powered by Fuse)

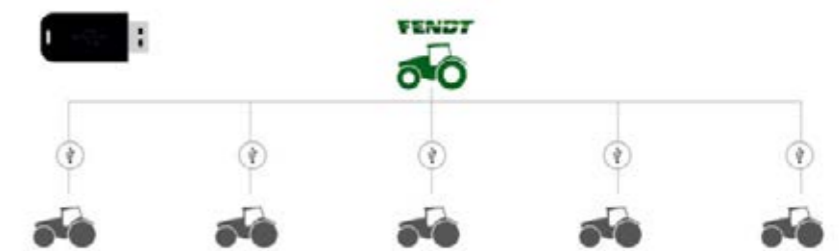
Sie arbeiten auf Ihrem Betrieb mit Traktoren verschiedener Marken und möchten auf jeder Maschine Spurführung nutzen? Dann kennen Sie sicher die Problematik, dass die Datenformate oftmals nicht kompatibel sind, sodass Sie Ihre Felddaten nicht mit jedem Lenksystem nutzen können. Mit dem NEXT Wayline Converter haben Sie die Möglichkeit, die Feldgrenzen und AB-Linien in das für VarioGuide / Fendt Guide passende Datenformat zu konvertieren. Die gespeicherten Daten übertragen Sie im Büro in die Webanwendung NEXT Wayline Converter. Dort werden Ihre Daten umgewandelt und visualisiert. Somit haben Sie Ihre aufgezeichneten AB-Linien und Feldgrenzen immer dabei. Als Übertragungsmedium wird ausschließlich ein USB-Stick benötigt.

Ihre Vorteile durch den NEXT Wayline Converter:

- Kostenfrei
- Kompatibilität unter verschiedenen Herstellern
- Datenerhalt: Nutzung bereits (langjährig) existierender Felddaten
- Zeitersparnis: Feldgrenzen und AB-Linien müssen nicht erst aufgezeichnet werden
- Möglichkeit der Konvertierung von Feldgrenzen aus Farm Management Systemen
- Einfacher und schneller Datenaustausch mit Kunden und Dienstleistern
- Einfache und intuitive Bedienung

Unsere Empfehlung: NEXT Machine Management als Erweiterung zu FendTONE

Sie sind Einsteiger im Bereich Agrarsoftware und möchten für den Anfang ein einfach gehaltenes, leicht verständliches System nutzen? Dann bieten wir Ihnen mit FendTONE offboard eine intuitive Lösung, mit der Sie Ihren Maschinenpark und Ihr Team verwalten sowie Maßnahmen auftragsbezogen dokumentieren können. Darauf aufbauend haben Sie mit NEXT Machine Management ein kompatibles System mit noch mehr Möglichkeiten. So erstellen Sie darin zum Beispiel als Basis für Fendt Variable Rate Control Applikationskarten, die Sie drahtlos an Ihre Maschine schicken.



NEXT Wayline Converter

Mit dem NEXT Wayline Converter (powered by Fuse) übertragen Sie Feldgrenzen und AB-Linien einfach und komfortabel in verschiedene Herstellerformate.

Mehr Infos unter www.fusesmartfarming.com/products/next-wayline-converter-tool

Telemetrie: Fendt Connect, Fendt Smart Connect

Optimieren Sie Ihren Maschineneinsatz.



Das Herzstück der Telemetrie
Verantwortlich für den Transfer von Telemetriedaten ist das in der Dachluke integrierte AGCO Connectivity Module, kurz ACM Box. Ihre Antennen sind als "Haifischflossen" auf dem Dach erkennbar. Die ACM Box liest relevante Maschinenparameter aus und übermittelt sie entweder über Mobilfunk an die Fendt Connect App bzw. Webanwendung oder über WLAN an die Fendt Smart Connect App.

Maschinendaten von überall abrufen: Fendt Connect
Fendt Connect ist die zentrale Telemetrie-Lösung für Fendt Maschinen. Mit Fendt Connect werden Maschinendaten erfasst und ausgewertet, damit landwirtschaftliche Betriebe und Lohnunternehmen den Zustand und Einsatz ihrer Maschinen beobachten, analysieren und optimieren können. Durch die mobile Datenübertragung lassen sich aktuelle Maschinendaten ortsunabhängig abrufen – per Hof-PC, Tablet oder Smartphone.

So profitieren Sie von Fendt Connect

- Steigerung der betrieblichen Effizienz durch optimierte Logistikentscheidungen
- Reduktion des Inputs durch Überwachung des Verbrauchs während der Arbeit
- Maximierung von Betriebszeiten durch intelligente Service-Terminplanung
- Minimierung von Ausfallzeiten: Nutzung der Diagnoseunterstützung für die Entscheidungsfindung
- Flexibilität: Abruf von aktuellen Maschinendaten von überall

Mehr Infos unter get.agcoconnect.com

Alles im Blick: Fendt Smart Connect

Mit Fendt Smart Connect lassen sich Maschinenparameter auf dem iPad visualisieren. Sofern Ihre Maschine mit dem Telemetrie Basispaket ausgerüstet ist, können Sie sich bestimmte Maschinendaten in der kostenfreien Fendt Smart Connect App anzeigen lassen. Die Datenübertragung erfolgt über WLAN. Der Fahrer erhält mit Fendt Smart Connect eine zusätzliche Anzeigefläche für Maschinenparameter, wie Kraftstoffverbrauch oder Fahrgeschwindigkeit, die individuell angepasst werden kann. Es erfolgt keine dauerhafte Datenspeicherung.

Ihre Vorteile mit Fendt Smart Connect

- Kostenfreie zusätzliche Anzeigefläche in der Kabine
- Intuitive Bedienung durch bekannte Hardware und Bedienlogik
- Volle Datenkontrolle – keine dauerhafte Datenspeicherung

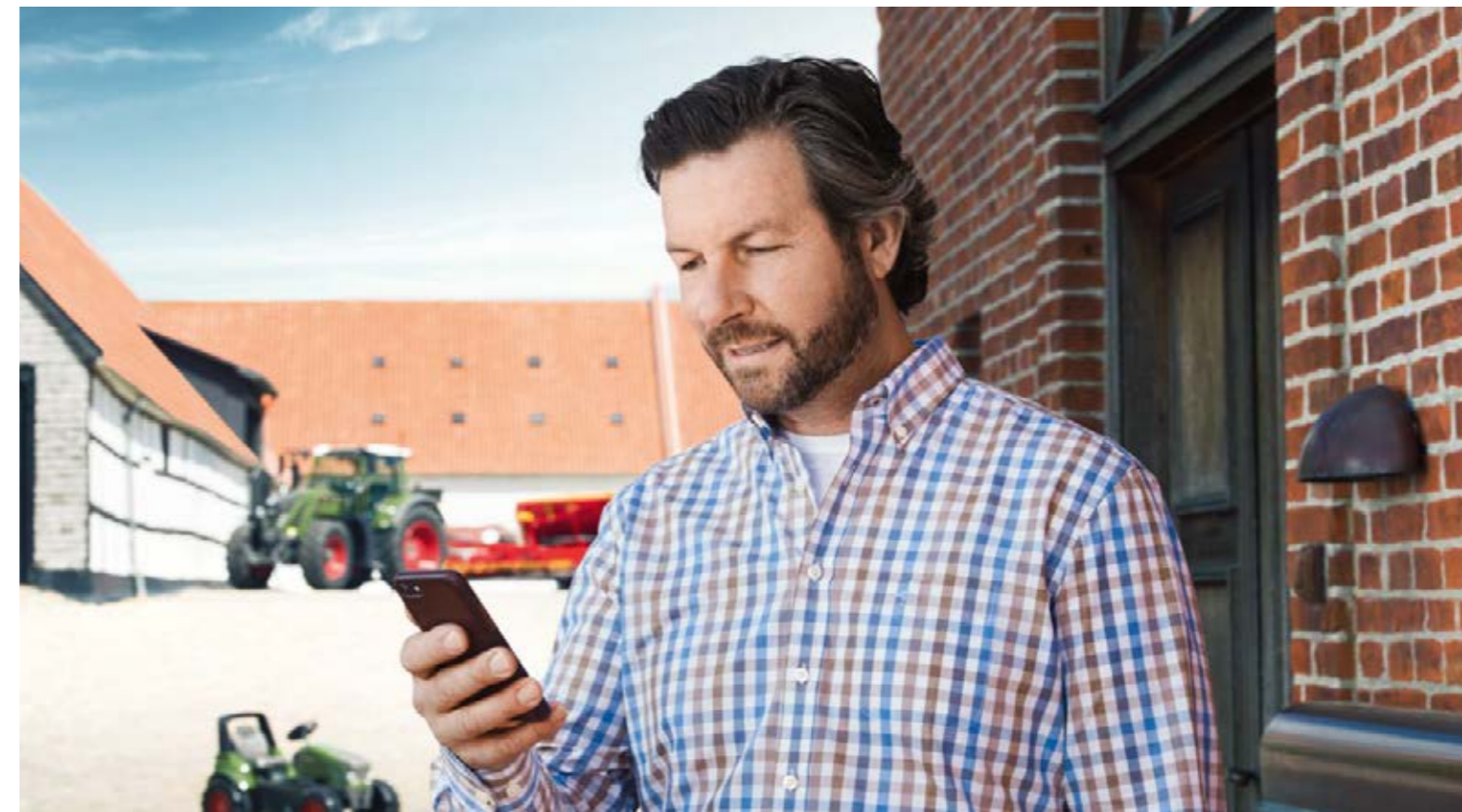
Veranschaulichung der Maschinenperformance

Für jede verbundene Maschine lassen sich bestimmte Maschinenparameter anhand einer Statistik sowie in einer Karte visualisieren. Sie können auch mehrere Maschinen miteinander vergleichen und z. B. die Performance verschiedener Fahrer gegenüberstellen.



Schnelle Hilfe, wenn Sie sie brauchen

Mit Fendt Connect kann auch Ihr Vertriebspartner Fehlermeldungen Ihrer Maschine einsehen und zielgerichtet darauf reagieren. Vielleicht reicht schon ein Telefonat und Ihr Gespann ist wieder voll einsatzbereit.



Mit Fendt Connect erhalten Sie

u. a. Auskunft über

- Position und Fahrwege der Maschine
- Kraftstoffverbrauch und AdBlue Füllstand
- Geschwindigkeit und Arbeitszeit
- Maschinenauslastung
- Fehlermeldungen
- Anstehende Serviceintervalle



Mit Fendt Smart Connect behalten Sie den Überblick über

- Motordrehzahl
- Schlupf
- Kraftstoff- & AdBlue- Verbrauch
- Motorlast
- Zugkraft
- etc.

Maschinensteuerung: Variotronic Gerätsteuerung / Fendt ISOBUS

Damit sich jeder mit jedem versteht.

MEMBER OF



ISOBUS – Kernaufgabe der AEF

Die AEF (Agricultural Industry Electronics Foundation) ist ein Zusammenschluss aus verschiedenen Landtechnik-Herstellern und Verbänden, der sich seit 2008 für die Optimierung von herstellerübergreifenden Standards im Bereich Hardware und Software einsetzt und diese weiter vorantreibt. Zu den Kernmitgliedern der AEF zählt auch Fendt. ISOBUS ist dabei der Hauptarbeitsbereich dieser Initiative.

Beseitigung von Insellösungen

Elektronik macht landwirtschaftliche Geräte sicherer, präziser und effizienter. In der Vergangenheit hat jedoch jeder Hersteller auf eigene (proprietäre) Elektronik-Lösungen gesetzt, was für jede Kombination aus Traktor und Gerät spezielle Anpassungen erforderte. Mehrere verschiedene Terminals samt Kabelsalat in der Kabine waren die Folge. ISOBUS bereinigt diese Insellösungen und stellt eine standardisierte Schnittstelle zwischen Schlepper und Anbaugerät her, die per "plug and play" funktioniert: Einfach ISOBUS Stecker in die ISOBUS Steckdose stecken und die Bedienmaske des Anbaugeräts wird auf dem Terminal dargestellt. Das ist maximaler Bedienkomfort.

ISOBUS – Das steckt dahinter

Der Begriff ISOBUS setzt sich zusammen aus

- ISO (International Organization for Standardization) = unabhängige Organisation für die Entwicklung und Durchsetzung internationaler Standards
- BUS (Binary Unit System) = System zur Datenübertragung zwischen Teilnehmern, die einen gemeinsamen Übertragungsweg nutzen

ISOBUS beschreibt also ein standardisiertes System der Datenübertragung zwischen Schlepper und Anbaugerät. Die Standardisierung des Systems basiert auf der Norm ISO 11783. Alle Signale wie z. B. Geschwindigkeit oder Zapfwelldrehzahl liegen in genormter Form vor. Auch die Kommunikation zwischen Maschine und Schlagkartei wird durch ISO-XML standardisiert und somit vereinfacht.

ISOBUS für jeden Anspruch

Ein ISOBUS System besteht aus verschiedenen Komponenten, einschließlich Traktor, Terminal und Arbeitsgerät. Dabei kommt es immer darauf an, was Terminal und Anbaugerät zu leisten in der Lage sind. Das ist wiederum abhängig davon, welche ISOBUS Funktionalitäten (siehe rechts) in den einzelnen Komponenten des ISOBUS Systems verfügbar und freigeschaltet sind. Nur Funktionalitäten, die in allen beteiligten Komponenten enthalten sind, lassen sich auch gemeinsam nutzen. Möchten Sie z. B. die automatische Teilbreitenschaltung Fendt Section Control einsetzen, muss die Funktion "TC-SC" sowohl auf dem Terminal als auch auf Ihrem Section-Control-fähigen Anbaugerät freigeschaltet sein.

Wissen, was drin ist: AEF ISOBUS Datenbank

Die AEF ISOBUS Datenbank ist ein wertvolles Nachschlagewerk hinsichtlich der von Maschinen unterstützten ISOBUS Funktionen sowie deren Kompatibilität mit Produkten anderer Hersteller. So haben Sie bereits vor dem Kauf Zugriff auf die entsprechenden Informationen und können eine ISOBUS Kombination wählen, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

Mehr Infos unter www.aef-online.org

Universal Terminal (UT)

Dieser ISOBUS Standard bietet die Möglichkeit, ein Anbaugerät an einem beliebigen Terminal zu bedienen bzw. ein Terminal zum Bedienen verschiedener Geräte einsetzen zu können.



Auxiliary Control (AUX-N bzw. AUX-O)

Ermöglicht die Nutzung zusätzlicher Bedienelemente (z. B. Joystick), die das Bedienen von komplexen Geräten erleichtern. Der Fendt Multifunktions-joystick ist voll ISOBUS-fähig.



Basic Tractor ECU (TECU)

Das Traktor ECU (Electronic Control Unit) ist der "Jobrechner" des Schleppers. Durch diesen Standard werden Informationen (z. B. Geschwindigkeit, Zapfwelldrehzahl, etc.) bereitgestellt und mit anderen Teilnehmern des ISOBUS Systems geteilt.



Task Controller basic (TC-BAS)

Dokumentiert bestimmte Summenwerte, die hinsichtlich der geleisteten Arbeit sinnvoll sind. Diese werden durch das Anbaugerät bereitgestellt. Der Datenaustausch zwischen Task Controller und Ackerschlagkartei findet dabei über das ISO-XML Datenformat statt.



Task Controller geo-based (TC-GEO)

Bietet im Vergleich zu TC-BAS zusätzlich die Möglichkeit, ortsbezogene Daten zu erheben bzw. ortsbezogenen Aufträge zu planen, etwa mittels Applikationskarten. TC-GEO ist Voraussetzung für Fendt Variable Rate Control.



Task Controller Section Control (TC-SC)

Erledigt das automatische Schalten von Teilbreiten, etwa bei Sämaschinen, Pflanzenschutzspritzen und Düngerstreuern in Abhängigkeit von GPS-Position und gewünschtem Überlappungsgrad.



Tractor Implement Management (TIM)

Mit Hilfe des TIM Standards kann ein Anbaugerät automatisch bestimmte Funktionen des Traktors steuern, wie z. B. Fahrgeschwindigkeit oder Steuerventile des Schleppers.

Maschinensteuerung: Fendt Section Control

Präzision, die sich auszahlt.

Auf den Punkt genau

Das rechtzeitige Ein- und Abschalten von Sämaschine, Düngerstreuer oder Spritze erfordert am Vorgewende durchaus etwas Übung. Je länger das Gespann, desto schwieriger wird es, den optimalen Zeitpunkt zu finden. Unförmige Flächen oder Keilstücke stellen zusätzliche Hürden für eine saubere Feldbearbeitung dar. Zur Sicherheit wird in der Praxis lieber doppelt gesät, gedüngt oder gespritzt, als dass Fehlstellen bleiben. Je größer dabei die Arbeitsbreite des eingesetzten Geräts, desto größer die unnötige Überlappung. Fendt Section Control verschafft hier Abhilfe. Unter Section Control versteht man die automatische Teilbreitenschaltung für ISOBUS Arbeitsgeräte. Ermöglicht wird diese Funktion durch den Task Controller Section Control (TC-SC). Dieser dokumentiert, wo die Fläche bereits bearbeitet wurde und gibt die nötigen Schaltbefehle an den Jobrechner der Maschine weiter, der die Teilbreiten entsprechend schaltet. Voraussetzung dafür ist das VarioGuide / Fendt Guide Spurführungssystem, das die nötigen Positionsdaten zur Verfügung stellt. Fendt Section Control unterstützt bis zu 36 Teilbreiten. Der ISOBUS Standard stellt eine einfache Handhabung sicher: Die Bedienmaske lädt sich automatisch auf das Terminal, nachdem Sie ISOBUS Stecker und Steckdose verbunden haben. Für den Start müssen Sie lediglich einen Schalter umlegen.

So profitieren Sie von Fendt Section Control

- Einsparung von bis zu 15 % an Betriebsmitteln durch Vermeidung von unerwünschten Überlappungen
- Reduktion des Krankheits-, Schädlings- und Unkrautdrucks durch Vermeidung von zu dichten Beständen und Fehlstellen
- Entlastung des Fahrers, volle Konzentration auf Überwachung des Arbeitsgeräts
- Steigerung der Arbeitsqualität durch saubere Anschlüsse am Vorgewende
- Vorgewendemodus: Möglichkeit, zuerst das Feldinnere zu bearbeiten und im Anschluss das Vorgewende

Nicht nur was für den Acker:

Entspannter mähen mit Fendt Section Control

Das rechtzeitige Einsetzen bzw. Ausheben der einzelnen Front- und Heck-Mäheinheiten ist bei unförmigen Schlägen oder Keilstellen selbst für geübte Fahrer eine Konzentrationsaufgabe. Mit Fendt Section Control erledigt das Ihr Gespann völlig selbstständig. Hier sind die einzelnen Front- und Heck-Mäheinheiten als Teilbreiten zu verstehen. Beim Erreichen einer bereits bearbeiteten Fläche bzw. der virtuellen Vorgewendelinie wird automatisch der sukzessive Aushub der Mäheinheiten veranlasst. So können Sie sich voll auf die Überwachung des Mähvorgangs konzentrieren und zerstören keine Mähschwaden durch Überlappung, was auch Ihre Folgearbeiten erleichtert.

Ohne Fendt Section Control

Doppelt säen, spritzen oder düngen bedeutet unnötigen Betriebsmittelaufwand. Zu dichte Bestände führen außerdem zu unerwünschten Reifeunterschieden und Unkräutern.



Mit Fendt Section Control

Saubere Anschlüsse, auch auf ungünstig geschnittenen Flächen.



Maschinensteuerung: Fendt Variable Rate Control

Teilflächenspezifisch arbeiten, Ernteerträge maximieren.

Schöpfen Sie das Potenzial Ihrer Ackerflächen voll aus
Jeder Schlag ist von Natur aus unterschiedlich, kein Feld ist in sich homogen. Abweichungen in Relief und Bodenart haben zur Folge, dass die Pflanzen nicht gleichmäßig mit Wasser und Nährstoffen versorgt werden können, was wiederum zu variierenden Pflanzenbeständen innerhalb eines Schlags führt. Um Ihren Flächenertrag zu maximieren, müssen Sie also Ihre Maßnahmen auf die individuellen Bodengegebenheiten ausrichten. Fendt Variable Rate Control ist genau dafür die passende Funktion. Unter Variable Rate Control versteht man die teilflächenspezifische Steuerung der Ausbringungsmenge von Betriebsmitteln (Saatgut, Pflanzenschutzmittel oder Dünger). Damit Sie von dieser intelligenten Lösung profitieren können, benötigen Sie VarioDoc Pro / Fendt Task Doc, Fendt Section Control sowie eine Freischaltung für den ISOBUS Standard TC-GEO.

Ihre Vorteile durch Fendt Variable Rate Control

- Effizienzsteigerung: Maximierung des Flächenertrags bei gleichzeitiger Einsparung von Betriebsmitteln
- Zeitersparnis: Verwendung des Auftragsberichts als Dokumentationsgrundlage für gesetzliche Anforderungen (z. B. Düngeverordnung)
- Flexibilität: Unterstützung von ISO-XML sowie Shape Dateien

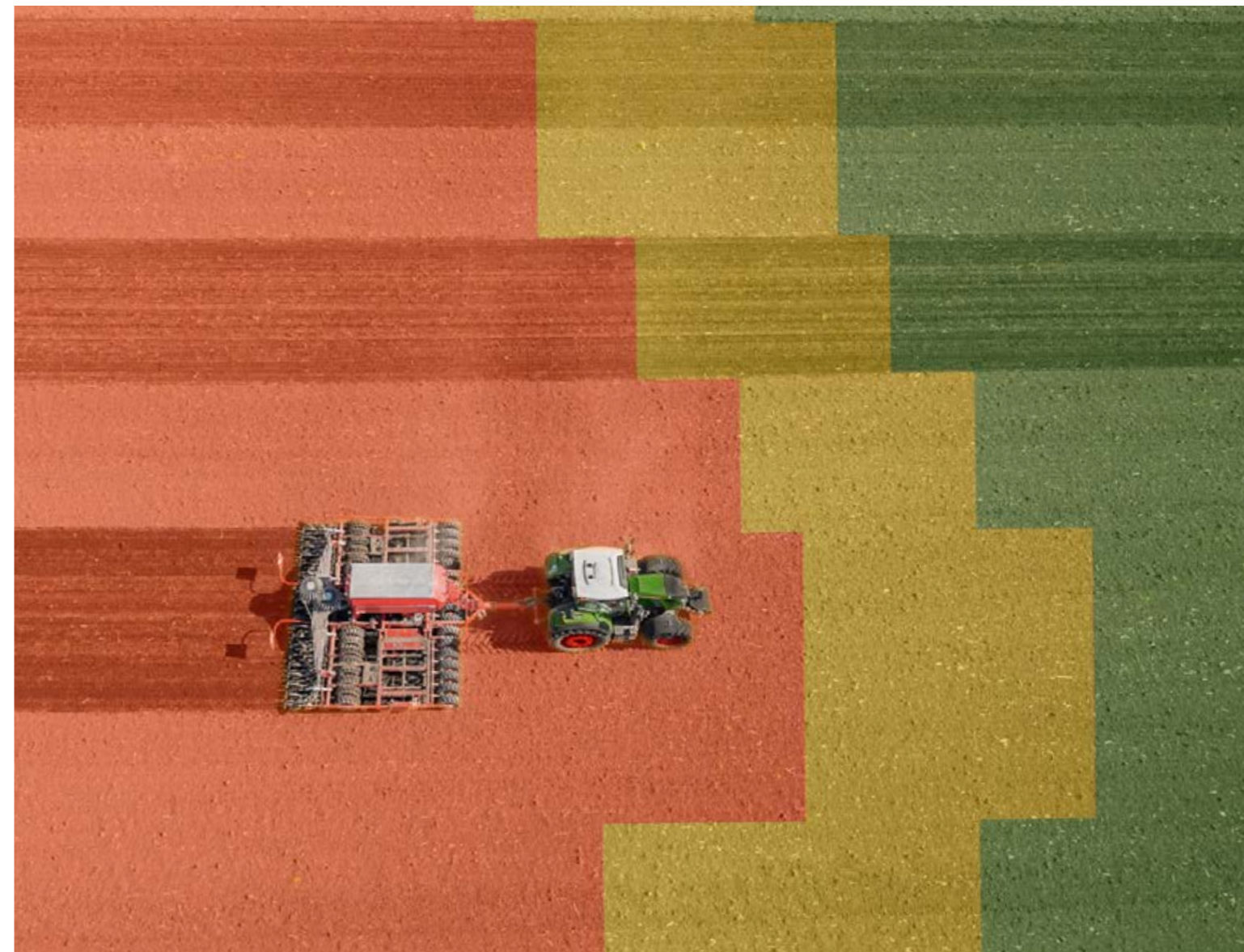
So funktioniert's

Die Grundlage für die Funktion Fendt Variable Rate Control ist eine Applikationskarte, die die optimalen Dosiermengen für die unterschiedlichen Feldzonen wiedergibt und in verschiedenen Farben kenntlich macht. Diese erstellen Sie im Vorfeld der geplanten Maßnahme mit Hilfe eines Farm Management Systems (z. B. NEXT Machine Management). Sie können dabei auf Ihr eigenes Wissen bzgl. der Fläche zurückgreifen oder Sie verwenden Daten aus Bodenproben, Satellitendaten etc. Die Applikationskarte übermitteln Sie anschließend im Rahmen eines Auftrags als standardisierte ISO-XML Datei bequem per USB oder Mobilfunk an die Maschine. Alternativ können Sie die Applikationskarte im Format Shape via USB in das Terminal übertragen. Durch den Task Controller TC-GEO werden die festgelegten Soll-Ausbringungsmengen in Abhängigkeit der Position automatisch angepasst. Nachdem Sie Ihre Fläche vollständig bearbeitet haben, können Sie einen Auftragsbericht mit den tatsächlich ausgebrachten Mengen an Saatgut, Dünger oder Pflanzenschutzmittel zurück in Ihr Farm Management System schicken und so Ihre Maßnahmen sauber dokumentieren und im Zeitverlauf abgleichen. Mit Fendt Variable Rate Control lassen sich bis zu fünf unterschiedliche Produkte gleichzeitig ausbringen.



Verschenken Sie nichts

Unterschiede im Pflanzenbestand innerhalb eines Schlags sind die Regel. Hier liegt Potenzial für Ertragssteigerungen, das es zu nutzen gilt. Mit Fendt Variable Rate Control holen Sie noch mehr aus Ihren Flächen heraus.



Wenn die Maschine den Traktor steuert.

TIM - Der neue ISOBUS Standard

Mit dem Traktor Implement Management (TIM) kann ein Anbaugerät automatisch bestimmte Funktionen des Traktors steuern, z. B. seine Fahrgeschwindigkeit oder Steuerventile. Dies ist möglich, sobald sowohl Traktor als auch Anbaugerät mit der ISOBUS Funktion TIM ausgestattet sind. Weil das Anbaugerät seine Auslastung selbst optimiert, ermüdet der Fahrer weniger und das Gespann arbeitet produktiver. Die neue ISOBUS Funktion TIM befindet sich derzeit in der finalen Integration in unsere Produkte. Bei Fendt ist TIM schlepperseitig ab dem Fendt 500 Vario ProfiPlus (aktueller Fahrerarbeitsplatz) optional erhältlich. Auf Seite der Anbaugeräte findet TIM zunächst Anwendung im Bereich Ladewagen (Fendt Tigo XR) sowie im Bereich Pflanzenschutzspritze (Fendt Rogator 300). Nach Absolvierung des AEF ISOBUS Conformance Tests können alle ebenfalls zertifizierten Anbaugeräte mit TIM genutzt werden.

Der hat Ihren Fendt Vario im Griff:

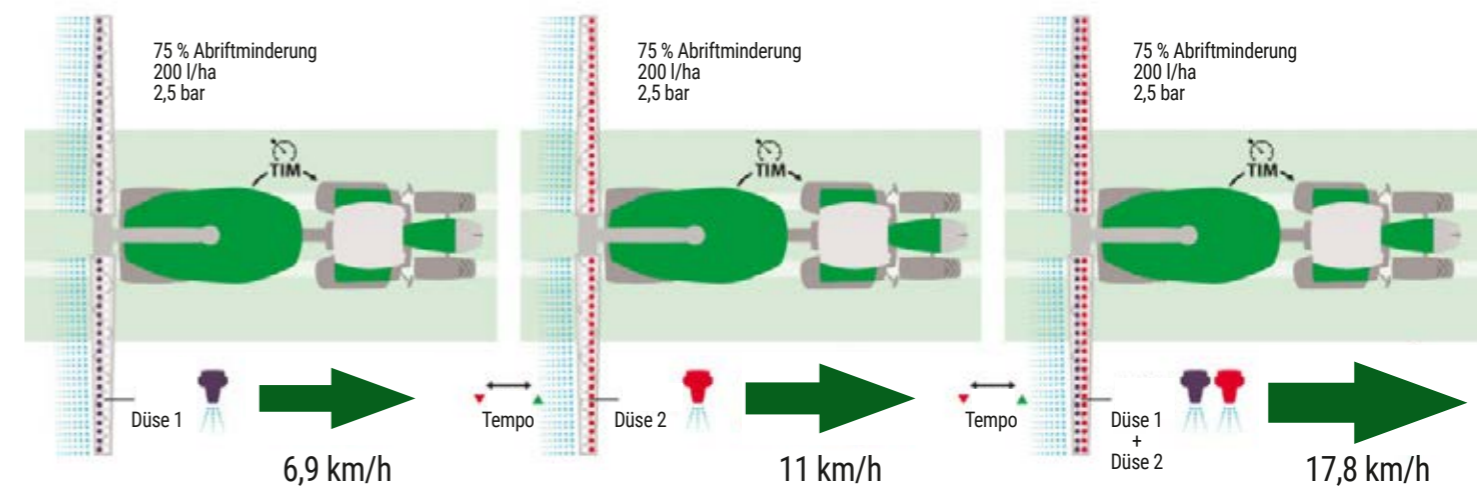
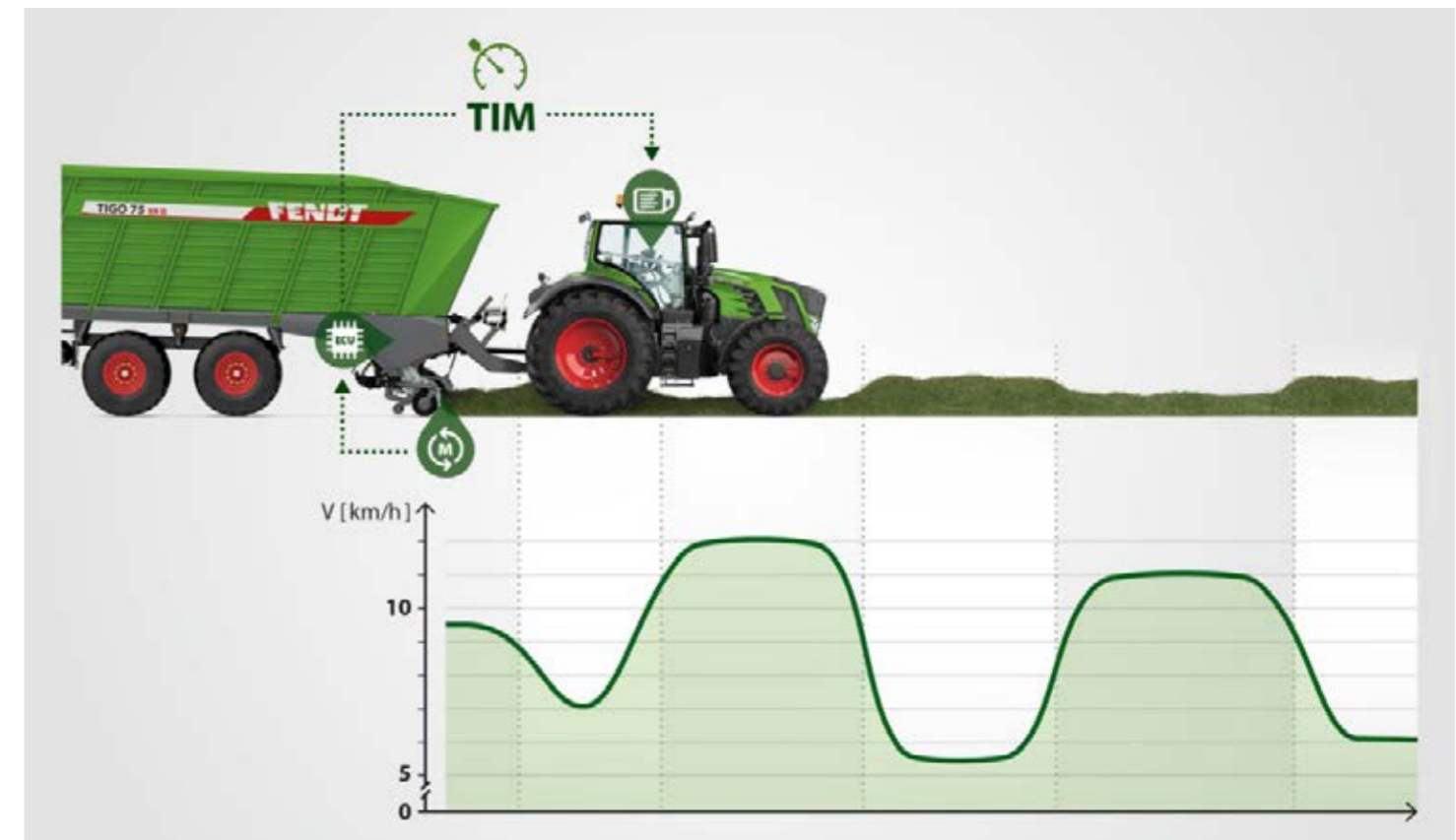
Fendt Tigo XR ist TIM-ready

Die vollautomatische Durchsatzregelung kann beim Fendt Tigo XR über die Funktion Variotronic / Fendt Implement Management (TIM) erfolgen. Der Kombi-wagen bestimmt hierbei die Fahrgeschwindigkeit des Traktors, abhängig von der Pick-Up-Auslastung. Je nach Schwadstärke liefert ein Sensor hierzu permanent Rückschluss über das an der Pick-Up anliegende Drehmoment. Dank TIM optimiert sich das Gespann aus Fendt Tigo XR und Fendt Vario selbst und arbeitet stets produktiv. Der Fahrer wird durch diesen intelligenten Assistenten deutlich entlastet und kann sich voll auf die Überwachung des Ladevorgangs konzentrieren.

Immer die richtige Dosis:

Fendt Rogator 300 ist TIM-ready

Die gezogene Feldspritze Fendt Rogator 300 kann über die TIM Funktion mit einem TIM-fähigen Traktor kommunizieren und diesen automatisch steuern. In Kombination mit Fendt OptiNozzle arbeiten Spritze und Traktor besonders effizient zusammen. Die Pflanzenschutzspritze errechnet hierbei die optimale Geschwindigkeit passend zu den Düsenparametern, der angestrebten Abdriftreduktion und Ausbringungsmenge. Je nach verwendeter Düse oder Düsenkombination regelt die Feldspritze die Geschwindigkeit des Gespanns auf die errechnete Sollgeschwindigkeit. Damit wird sichergestellt, dass die Ausbringungsmenge immer mit der gewünschten Abdriftminderung erfolgt. Bei aktiver TIM Steuerung hat der Fahrer die Möglichkeit, die Geschwindigkeit anzupassen: Er wählt diese aus den vorgegebenen Geschwindigkeitsstufen aus. Das Gespann hält die gewählte Geschwindigkeit automatisch. Zeitgleich passt die Spritze die verwendete Düse bzw. Düsenkombination an die geänderte Geschwindigkeit an.



Fendt Smart Farming

Der Profi ist nur so gut wie sein Werkzeug.

Zugeschnitten auf Ihren Betrieb:
Die Smart Farming Produkte von Fendt
 Landwirtschaft ist so unterschiedlich wie komplex. Egal, ob Sie einen mittelständischen Familienbetrieb leiten oder Lohnunternehmer sind und mehrere Hundert Hektar im Jahr bearbeiten, Sie müssen sich zu jeder Zeit auf Ihr Arbeitsgerät verlassen können. Nur so erreichen Sie am Ende das beste Arbeitsergebnis. Mit Ihrer Entscheidung für eine Fendt Maschine schaffen Sie dafür ideale Ausgangsbedingungen. Jetzt kommt es noch darauf an, wie Sie Ihre Maschine ausstatten, um für Ihre individuellen Bedürfnisse bestens gerüstet zu sein.

Fendt bietet Ihnen im Bereich Smart Farming ein breites Spektrum an Produkten und Lösungen, mit denen Sie Ihre Maschine noch zielgerichteter einsetzen und gleichzeitig noch komfortabler arbeiten. In den Bereichen Spurführung, Agronomie, Telemetrie und Maschinensteuerung finden Sie eine entsprechende Auswahl an Produkten. Die Grundfunktionen sind immer im Basispaket enthalten. Zusätzliche Funktionen können Sie jederzeit optional zubuchen. Ob für Einsteiger oder Profis – wir von Fendt haben für jeden den passenden Umfang an Smart Farming Lösungen. Betrachten Sie die Produktpalette als Ihren persönlichen Werkzeugkasten, aus dem Sie sich je nach Bedarf und Anspruch individuell bedienen können.

Neue Namensgebung für Altbewährtes
 Die neuen Fendt 200 Vario, Fendt 300 Vario und Fendt 700 Vario Modelle sind erstmals mit dem neuen Fahrerarbeitsplatz ausgestattet. Neben zusätzlichen Anzeigeflächen ist vor allem das neue FendtONE Bedienkonzept ein besonderes Highlight des neugestalteten Fahrercockpits. In diesem Zuge wurden auch die Namen unserer Smart Farming Produkte angepasst. Trotz neuer Namen, die Funktion bleibt dieselbe!



Aktueller Fahrerarbeitsplatz

Spurführung

VarioGuide
VarioGuide Standard NovAtel
VarioGuide RTK NovAtel
VarioGuide Standard Trimble
VarioGuide RTK Trimble
VarioGuide Contour Assistant
Variotronic ^{TI}
Fendt TI Headland
Variotronic ^{TI} automatisch
Variotronic ^{TI} Turn Assistant

Agronomie

VarioDoc Pro
Fendt Task Doc (offboard)

Telemetrie

Fendt Connect
Fendt Smart Connect

Maschinensteuerung

Variotronic Gerätesteuerung
SectionControl
VariableRateControl
Variotronic Implement Management (TIM)

 = Basispaket

Neuer Fahrerarbeitsplatz

Spurführung

Fendt Guide
Fendt Standard NovAtel
Fendt RTK NovAtel
Fendt Standard Trimble
Fendt RTK Trimble
Fendt Contour Assistant
Fendt TI
Fendt TI Headland
Fendt TI Auto
Coming Soon

Agronomie

Fendt Task Doc
Fendt Task Doc (offboard)

Telemetrie

Fendt Connect
Coming soon

Maschinensteuerung

Fendt ISOBUS
Fendt Section Control
Fendt Variable Rate Control
Fendt Implement Management (TIM)

Fendt Smart Farming






Was gibt's wo?

Neuer Fahrer Arbeitsplatz
 Fendt 200 Vario (MY 2021),
 300 Vario (MY 2020) und
 700 Vario (MY 2020)



Aktueller Fahrer Arbeitsplatz



	Spurführung Basispaket	VarioGuide / Fendt Standard NovAtel	VarioGuide / Fendt RTK NovAtel	VarioGuide / Fendt Standard Trimble	VarioGuide / Fendt RTK Trimble	VarioGuide / Fendt Contour Assistant	Variotronic ¹ / Fendt TI	Fendt TI Headland	VarioDoc	Agronomie Basispaket	Telemetrie Basispaket	Fendt Smart Connect	Maschinensteuerung Basispaket	Fendt Section Control	Fendt Variable Rate Control	Variotronic / Fendt Implement Management (TIM)
 Fendt 200 Vario Profi (MY 2021)							■ ¹						□ ³			
Fendt 200 Vario Profi+ (MY 2021)	■	□	□	□			■	□ ²		□			□ ³	□	□	
Fendt 200 Vario VFP Profi (MY 2021)							■ ¹						□ ³			
Fendt 200 Vario VFP Profi+ (MY 2021)	■	□	□	□			■	□ ²		□	□		□ ³	□	□	
Fendt 300 Vario Profi (MY 2020)							■ ¹				□		□			
Fendt 300 Vario Profi+ (MY 2020)	■	□	□	□			■	□ ²		□	□		■	□	□	
Fendt 700 Vario Power+ (MY 2020)	■	□	□	□			■			□	□		■	□	□	
Fendt 700 Vario Profi (MY 2020)							■				□		■			
Fendt 700 Vario Profi+ (MY 2020)	■	□	□	□			■	□ ²		■	■		■	□	□	
Fendt 500 Vario Power+	■	□	□	□			■				□		■			
Fendt 500 Vario Profi							■		□		□		■			
Fendt 500 Vario Profi+	■	□	□	□			■	□	■	■	■	□	■	□	□	□
Fendt 800 Vario Power											□		□			
Fendt 800 Vario Power+	■	□	□	□							□		■			
Fendt 800 Vario Profi							■		□		□		■			
Fendt 800 Vario Profi+	■	□	□	□			■	□	■	■	■	□	■	□	□	□
Fendt 900 Vario Power (MY 2020)							■				□		□			
Fendt 900 Vario Power+ (MY 2020)	■	□	□	□			■				□		■			
Fendt 900 Vario Profi (MY 2020)							■		□		□		■			
Fendt 900 Vario Profi+ (MY 2020)	■	□	□	□			■	□	■	■	■	□	■	□	□	□
Fendt 1000 Vario Power+	■	□	□	□			■				□		■			
Fendt 1000 Vario Profi							■		□		□		■			
Fendt 1000 Vario Profi+	■	□	□	□			■	□	■	■	■	□	■	□	□	□
 Fendt 900 Vario MT	■	□	□	□			■	□	■	□	■	□	■	□	□	
Fendt 1100 Vario MT	■	□	□	□			■	□	■	□	■	□	■	□	□	
 Fendt L-Serie (MY 2021)											□					
Fendt C-Serie (MY 2021)	□	□		□							□					
Fendt IDEAL (MY 2021)	□	□	□	□					■	□	■	□				
 Fendt Katana	□	□							■	□			□			
 Fendt Rogator 600	■	□	□						■	■	■	□	■	■	■	

¹ Nur in Verbindung mit 12" Terminal Armlehne (Setting2)
² Zunächst bestehend aus Fendt TI Auto
³ Bestehend aus Maschinensteuerung ISOBUS 200

Stand Juli 2020. Aufgrund regelmäßiger Software-Updates kann es zu zwischenzeitlichen Änderungen bei bestimmten Ausstattungen kommen. Ihr Fendt Vertriebspartner informiert Sie gerne. In dieser Übersicht sind bewusst nur diejenigen Baureihen (Selbstfahrer) aus der Fendt Full Line aufgeführt, für die es mindestens eine Fendt Smart Farming Lösung gibt.

FENDT

It's Fendt. Weil wir Landwirtschaft verstehen.



www.fendt.com

AGCO GmbH – Fendt-Marketing
87616 Marktobendorf, Deutschland

 **AGCO**
Your Agriculture Company

Fendt ist eine weltweite Marke von AGCO.
Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße und Gewichte, Kraftstoffverbrauch und Betriebskosten der Fahrzeuge entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Sie können sich bis zum Fahrzeugkauf ändern. Ihr Fendt-Vertriebspartner wird Sie gern über etwaige Änderungen informieren. Die abgebildeten Fahrzeuge sind nicht länderspezifisch ausgestattet.